

Erfolgsgarantin war an diesem Spieltag insbesondere Elke Anders, die ihre Partien gänzlich gewann. Aber zunächst zum Spielverlauf: Zum Auftakt der Partie standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anders / Remiger überzeugten im Match gegen Nikolic / Frosch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Lange umkämpft war die Partie zwischen Winter / Weller und Klöpfer / Trenkel, ehe sich die Gastspielerinnen mit 11:6, 9:11, 11:8, 4:11, 9:11 durchsetzten. Winter und Weller taten sich von Beginn an eher schwer und kamen am heutigen Tag einfach nicht wie gewünscht ins Spiel. Denkbar knapp war das Resultat des fünften Satzes, den Klöpfer / Trenkel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen.

Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim 11:7, 11:5, 11:5 gegen Simone Trenkel fand Andrea Winter indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Elke Anders spielte ein wirklich gutes Match und konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen; sie ließ Alina Klöpfer bei ihrem Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit 3:1 hatte Franziska Weller gegen Myrna Frosch die Nase vorn. Trotz des etwas unorthodoxen Spielstils von Frosch konnte sie sich durchsetzen, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle etwas Nerven kostete. Nathalie Remiger hatte nachfolgend gegen Jovana Nikolic bei ihrem sehr souveränen 3:0-Sieg keine Schwierigkeiten und überraschte Nikolic, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde.

Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Burgstetten II und der DJK Sportbund Stuttgart III. Zwar brachte Alina Klöpfer Andrea Winter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andrea Winter mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 3:1 gewann Elke Anders gegen Simone Trenkel und gab dabei nur den zweiten Satz her, ehe sie mit geschickten Aufschlägen und druckvollem Nachspielen die folgenden beiden Sätze für sich entscheiden konnte. Beim Sieg von Franziska Weller gegen Jovana Nikolic konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Danach konnte Franziska Weller ihr eigenes Spiel besser umsetzen und somit die weiteren Sätze zu 5, 2 und 9 gewinnen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Durch diesen Sieg hat der TTV Burgstetten II nun ein Punkteverhältnis von 25:1 auf dem Konto. Das letzte Spiel bestreitet die Mannschaft aus Burgstetten am 13.04.2024 um 18 Uhr vor heimischer Kulisse gegen den TV Murrhardt.

(Franziska Weller)